

Stundenplan Beruf und Familie

Beitrag von „Silicium“ vom 11. August 2012 16:58

Hallo,

kann Dich total verstehen. Es gibt nichts Schlimmeres als unnötig Zeit an der Schule verbringen zu müssen, weil der Stundenplan eine Frechheit ist und auch die 9 Hohlstunden schmerzen da echt sehr.

Zitat von rotherstein

Kannst du deine Stunden nicht reduzieren?

Halte ich für eine schlechte Lösung, da man sich dadurch selber beschneidet, da man weniger Geld nach Hause bringt um seine Familie zu ernähren. Du musst bedenken, seine Frau verdient auch nicht viel, die ist ja auch nur Lehrerin!

Man verzichtet auf Gehalt um seine Arbeit ordentlich machen zu können, dabei liegt der Fehler an den Arbeitsbedingungen, in diesem Fall einem frechen Stundenplan.

Zitat von Freddie Mercury

Wie kann ich mit diesem Stundenplan meine Frau entlasten? Wie kann ich da noch meine Lehergesundtheit behalten?

Bei solch schlechten Arbeitsbedingungen muss man in der Tat sehr darauf achten die Gesundheit zu erhalten. Ich persönlich würde einen Arzt des persönlichen Vertrauens suchen, der einem dann öfter mal eine kurze Auszeit wegen Migräne etc. beschert. Muss ja nicht lang sein, einzelne Tage reichen um durchzuschlafen. In dieser Zeit kannst Du Dich dann um die Familie kümmern und Kraft tanken um nicht tatsächlich mal richtig krank zu werden und dann für eine lange Zeit auszufallen. Du hast ja schließlich nicht diese schlechten Arbeitsbedingungen verbockt und solltest sie auch nicht mittragen auf Kosten Deiner Familie und Gesundheit. (Beides ist das Wichtigste im Leben überhaupt!)

Keinesfalls durch Argumente wie "Aber die Schüler brauchen doch meinen Unterricht" oder "Ich darf meine Kollegen nicht hängen lassen" abschrecken lassen. Ausfälle müssen kompensiert werden, dafür zu Sorgen ist Aufgabe der Schulleitung. (Die das Problem gar nicht erst hätte, würde sie nicht für solche miesen Bedingungen sorgen!)

Zitat von Freddie Mercury

Ich habe auch noch Freizeitgestaltung (Verein).

Das ist auch ganz wichtig! Das haben leider weniger Lehrer. Dabei dient es in erster Linie der psychischen (und im Falle eines Sportvereins auch vermehrt der physischen) Gesunderhaltung und dieser musst Du unbedingt Priorität einräumen. Zu viele Lehrer werden durch die schlechten Arbeitsbedingungen des Lehrerberufs krank, weil sie sich genötigt fühlen ihre ausgleichenden Vereinssportaktivität der Schule zuliebe aufzugeben.

Beispiel:

Oft höre ich da von einem Sportkollegen (Fußball) bei den Herren: "Heute Abend ins Training Training? Keine Zeit, ich hab noch Klausuren liegen". Diesem auf dem Zahnfleisch kriechenden Lehrer-Kollegen hat ein anderer Sportkollege, ein relativ hohes Tier beim Bosch (Alte Herren Fußball bei uns), der sicher den Arsch ordentlich voll Arbeit hat, geraten "unbedingt für Ausgleich zu sorgen, da man sonst kaputt geht". Ich würde das voll und ganz unterschreiben. Und wenn das bei gut verdienenden, viel arbeitenden Karrieremenschen geht, dann muss es bei einem normalen Lehrer erst recht möglich sein zum Sport zu gehen! Nimm Dir die Zeit, lass im Zweifel Schulisches dafür schleifen. Das ist eine Investition in Deine Gesundheit und damit mittelbar auch wieder in eine funktionierende Schule.

Die ganzen Bedingungen SIND so schlecht, weil Lehrer das aus einem falschen Pflichtbewusstsein mittragen.

[Zitat von rotherstein](#)

Meiner Erfahrung nach liegt so etwas immer an der Schulleitung

Da braucht man wirklich Glück um an die richtige zu geraten.

[Zitat von Freddie Mercury](#)

Auf mein Insistieren, dass es um die Verhältnismäßigkeit gehe, meinte er, dass in anderen Berufen von 7.00 Uhr morgens bis 19.00 Uhr abends gearbeitet wird, also ginge es mir doch gar nicht so schlimm. Sehr sachlich!

In anderen akademischen Berufen in denen man von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr (!) arbeitet verdient man dann aber so viel Geld, dass man sich am Wochenende das Haus putzen lässt und das nicht auch noch selber tun muss.

Und in "normalen" Berufen, wo man lange Arbeitszeiten hat, da muss man dann nicht noch zuhause weiterarbeiten, korrigieren, vorbereiten usw. und das Wochenende ist niemals durch Schulfeste, Unterrichtsvorbereitung und dergleichen versaut. Da kann man dann seine volle Zeit der Familie widmen. Es ist ja nicht so, dass durch Deinen Stundenplan alle Arbeit zuhause entfällt!

Halte ich für eine ziemliche Frechheit, was diese Person Dir gegenüber abgelassen hat!

Fazit: Achte in erster Linie auf Dich und Sorge dafür, dass Du Zeit für Familie und Verein hast.